

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **6. Dezember 1993** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Sankt Jakob im Walde** (politischer Bezirk Hartberg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Sankt Jakob im Walde** umfaßt:

1. von der *Gemeinde Sankt Jakob im Walde* die KG. Kirchenviertel, die KG. Kaltenegg, die KG. Steinhöf mit Ausnahme der Häuser Nr. 25-29, 31-39, 43, 44, 46, 47 und 49 sowie die Häuser Nr. 12, 41 und 73 der KG. Filzmoos;
2. von der *Gemeinde Wenigzell* das Haus Nr. 77 der KG. Sommersgut.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen dem im § 1 Z. 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Schulsprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 1994** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 2. Juli 1973, LGBl.Nr. 110/1973, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r